

Lichterführung in der Nacht

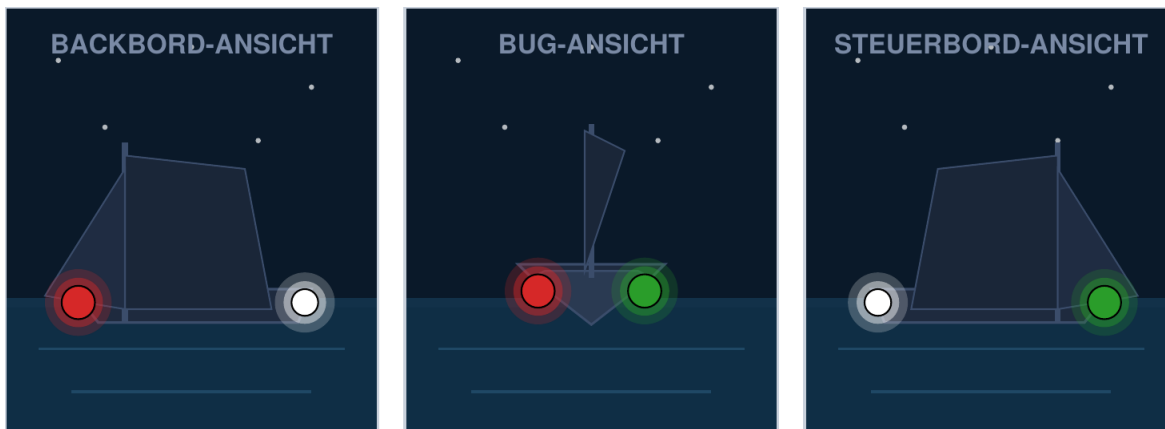
Wer kommt da auf mich zu? Spickzettel für die häufigsten Begegnungen.

Die Lichterführung sagt dir drei Dinge: **was** ist das für ein Fahrzeug, **in welche Richtung** fährt es und **was tut es gerade**. Jeder Schiffstyp wird in drei Ansichten gezeigt – mit Blick auf die Backbordseite, den Bug und die Steuerbordseite, damit Du siehst, welches Licht Du aus welcher Position tatsächlich erkennen kannst.

Hintergrund: Das rote Backbordlicht leuchtet 112,5° nach vorn-backbord, das grüne Steuerbordlicht spiegelbildlich nach vorn-steuerbord, das weiße Hecklicht 135° nach achtern. Rundum-Lichter (z. B. Ankerlicht oder rot-weiß-rot bei Manövrierbehinderung) sind dagegen aus jedem Winkel sichtbar.

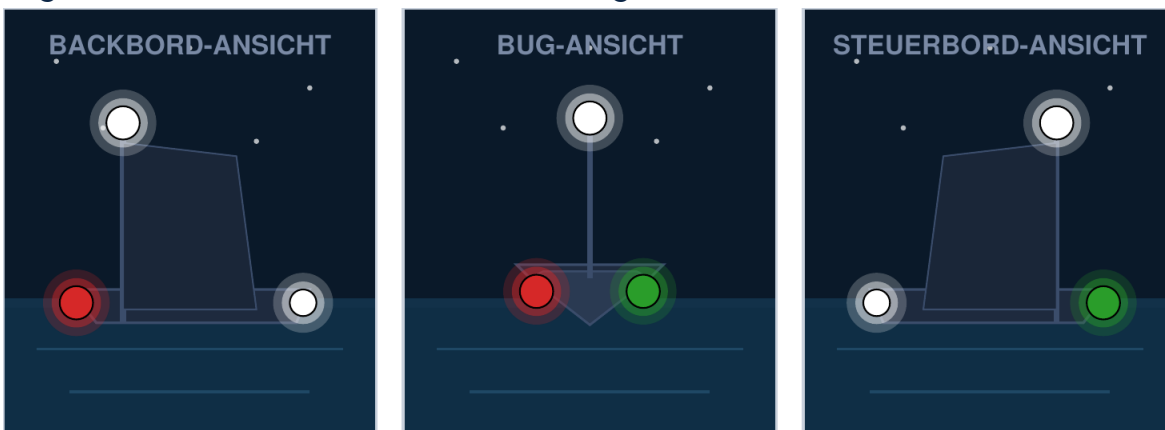
„Rot vor Grün lass weiterzieh'n - Grün vor Rot, sonst gibt's Not.“

Segelfahrzeug unter Segeln *Seitenlichter + Hecklicht*



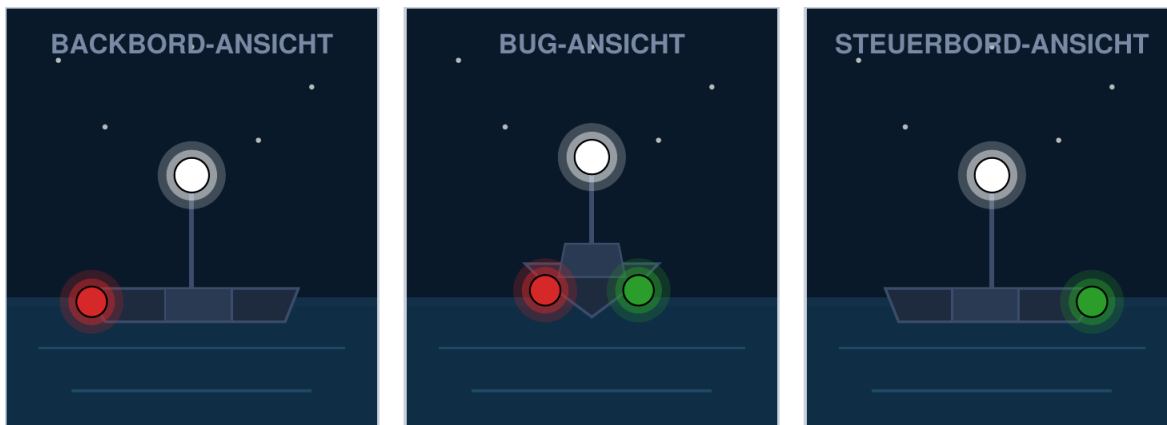
Rot am Bug Backbord (links), Grün am Bug Steuerbord (rechts), Weiß am Heck. Aus der Begegnung von der Seite siehst Du nur EIN Seitenlicht plus das Hecklicht. Frontal beide Seitenlichter ohne Heck. Von achtern siehst Du nur das weiße Hecklicht. Kein weißes Licht oben am Mast. Das wäre ein Maschinenfahrzeug. (Segler ab 20 m dürfen optional zusätzlich Rot über Grün am Masttopp führen, das ist aber kein Pflichtlicht.)

Segler unter Motor / Maschinenfahrzeug *Zusätzlich weißes Dampferlicht am Mast*



Sobald der Motor läuft, auch mit gesetzten Segeln, musst Du zusätzlich das weiße Dampferlicht am Mast setzen. Es ist von vorne, backbord und steuerbord sichtbar (225°), genau wie die

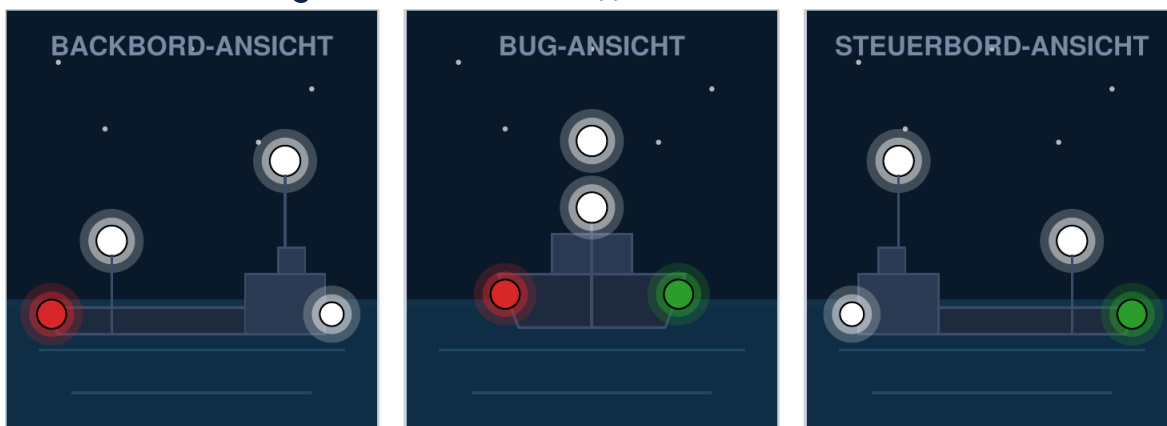
Kombination der beiden Seitenlichter. Aus achterlicher Sicht siehst Du es nicht, nur das Hecklicht.



Maschinenfahrzeug < 12 m *Weißes Rundumlicht statt Dampfer+Heck*

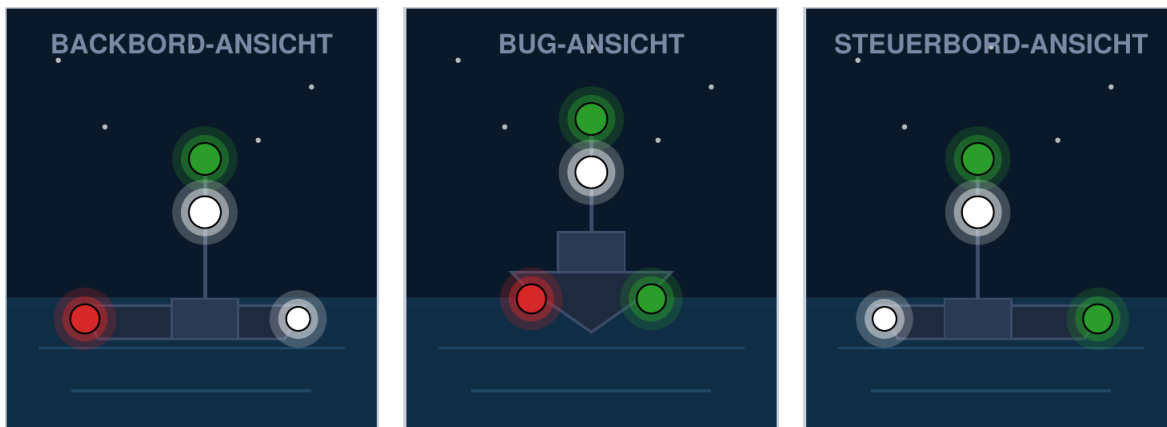
Kleine Motorboote dürfen Dampfer- und Hecklicht Durch ein einziges weißes Rundumlicht ersetzen. Es ist also von allen Seiten sichtbar (deshalb in allen drei Ansichten zu sehen). Zusammen mit den Seitenlichtern: rot/grün vorne, weiß rundum.

Maschinenfahrzeug ≥ 50 m *Zwei weiße Topplichter, das achterliche höher*



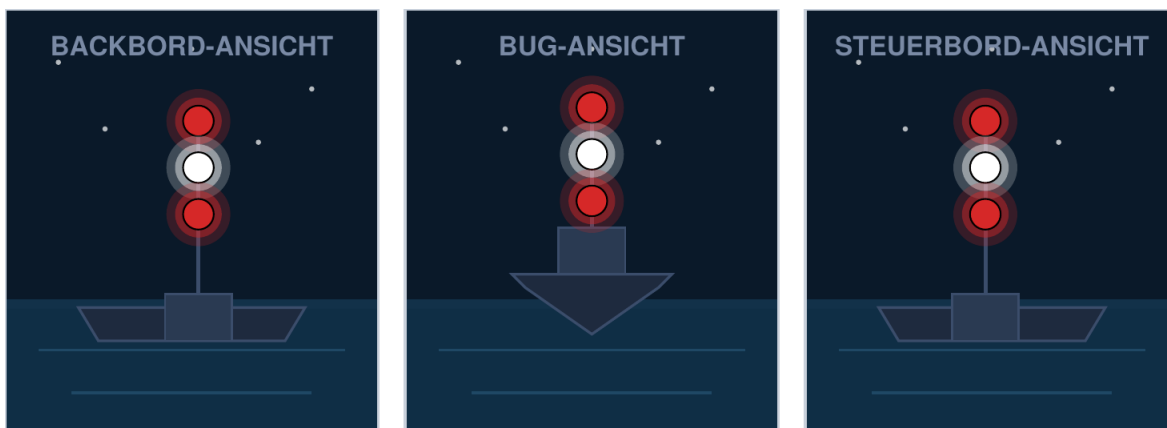
Großer Frachter, Tanker, Fähre. Beide Topplichter sind nach vorne und zu den Seiten sichtbar (225°), genau wie die Seitenlichter. Aus seitlicher Sicht erkennst Du an der Höhendifferenz der beiden weißen Lichter sofort die Fahrtrichtung. Diese Schiffe siehst Du schon weit vor der eigentlichen Begegnung.

Fischereifahrzeug mit Schleppnetzen (Trawler) *Grün über Weiß senkrecht (RunDum)*



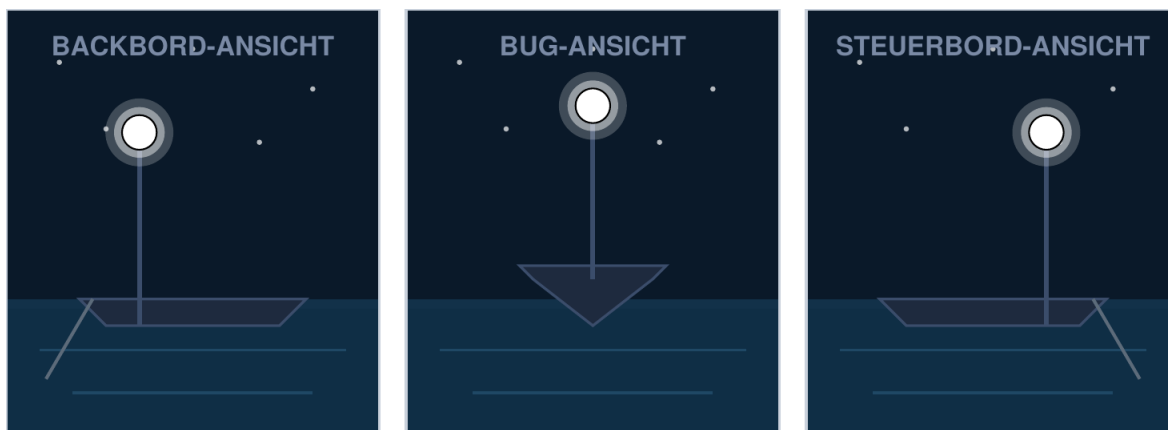
„Grün über Weiß - Fischer fleißig.“ Diese beiden Lichter sind Rundumlichter und aus jeder Richtung sichtbar, deshalb in allen drei Ansichten gleich. In Fahrt kommen Seitenlichter und Hecklicht dazu (die wieder den üblichen Sektorregeln folgen); ohne Fahrt durch das Wasser entfallen sie, dann bleibt nur Grün über Weiß. Halte mindestens 500 m Abstand zu den Netzen. **Hinweis:** Fischer mit nicht-schleppendem Fanggerät (z. B. Langleinen) zeigen stattdessen Rot über Weiß.

Manövrierbehindertes Fahrzeug *Rot über Weiß über Rot (Rundum)*



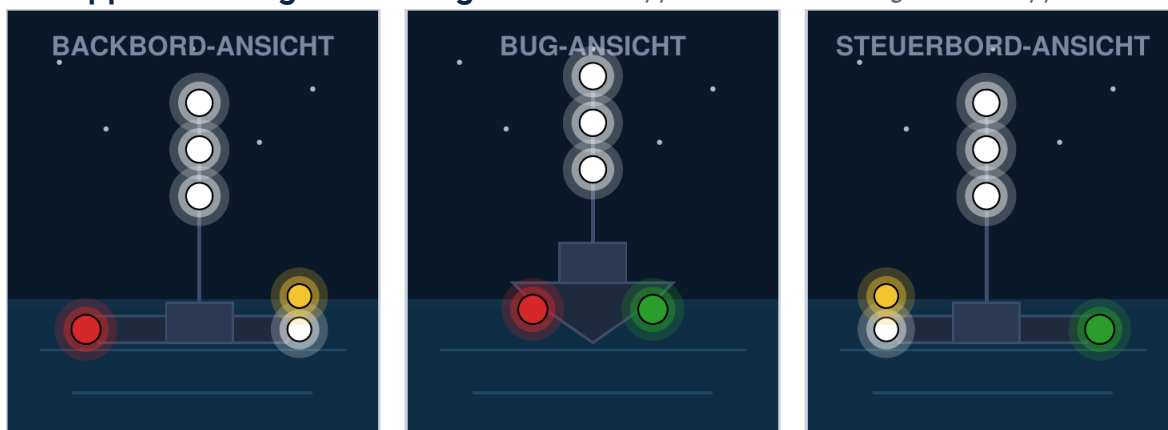
„Rot-Weiß-Rot, Manöver in Not.“ Drei senkrechte Rundumlichter, aus jeder Position sichtbar. Wichtig: Das Fahrzeug ist nicht in Seenot, es kann wegen seiner Arbeit nur nicht ausweichen. Beispiele: Kabelleger, Bagger, Vermessungsschiff. In Fahrt kommen zusätzlich Topp-, Seiten- und Hecklicht dazu. Du musst ausweichen, egal welche Vorfahrtsregel sonst gilt.

Vor Anker (< 50 m) *Weißes Rundumlicht im Vorschiff*



Ein einsames weißes Rundumlicht, aus jeder Richtung sichtbar, ist meist ein Ankerlieger. Schiffe über 50 m zeigen zwei Lichter (eines vorn höher, eines achtern niedriger). Tagsüber: schwarzer Ankerball im Vorschiff. Bleibst Du selbst stehen, das Ankerlicht NICHT vergessen!

Schlepper mit langem Anhang *Drei weiße Topplichter senkrecht + gelbes Schlepplicht*



Ist die Schleppverbindung länger als 200 m, zeigt der Schlepper DREI weiße Topplichter senkrecht (im 225°-Sektor sichtbar). Schlepper ab 50 m Länge führen zusätzlich ein höheres, achterliches Topplicht. Von vorne sieht man dann vier weiße Lichter. Das gelbe Schlepplicht über dem weißen Hecklicht strahlt nur nach achtern (135°). Beide siehst Du erst, wenn Du von hinten aufholst, nicht exakt querab. Der Anhang führt eigene Lichter und der Abstand dazwischen kann erheblich sein. Niemals dazwischen durchfahren!

Ohne eigene Grafik, aber häufig: Ein Lotsenfahrzeug im Dienst zeigt zwei Rundumlichter senkrecht, Weiß über Rot („Weiß über Rot, Lotse im Boot“). Ein Fischereifahrzeug ohne Schleppnetz (z. B. mit Langleinen oder Treibnetzen) zeigt stattdessen Rot über Weiß. Beide führen in Fahrt zusätzlich Seiten- und Hecklicht.

Eselsbrücken zum Mitnehmen

Signal	Merksatz	Bedeutung
Rot vor Grün	lass weiterzieh'n	Du bist ausweichpflichtig
Grün vor Rot	sonst gibt's Not	Du hast Vorfahrt – aber wachsam!
Grün über Weiß	Fischer fleißig	Trawler beim Schleppen
Rot über Weiß	kein Netz im Geleit	Fischer ohne Schleppnetz (z. B. Langleinen)
Weiß über Rot	Lotse im Boot	Lotsenfahrzeug im Dienst

Signal	Merksatz	Bedeutung
Rot-Weiß-Rot	Manöver in Not	Manövrierbehindert
Drei Rote senkrecht	Tiefgang verflucht	Tiefgangbehindert (vor allem in Revieren)

Wichtig: Gemeint ist immer das Licht, das Du am ANDEREN Schiff siehst. Siehst Du dessen rotes Seitenlicht, kreuzt es von Deiner Steuerbordseite und hat Vorfahrt – Du weichst aus. Siehst Du sein grünes, hast Du Vorfahrt (trotzdem wachsam bleiben).